

Darf man das?

- Darf man ohne dass man sich kennt voreingenommen, beleidigend, aggressiv auf eine Person einreden, jedes Wort im Mund umdrehen, angefangene Sätze zu seinen gunsten fortsetzen?
- Darf man ein Arthrose-Pony ohne es warmzuführen zum Tode verurteilen, welches Mittags noch mit Kindern freudig im Gelände unterwegs war? Oder wie Herzlos kann man sein?
- Darf man Tiere durch sein Verhalten so einschüchtern, dass sie am Anbindeplatz den Kopf hängen lassen - „sich vor der Gefahr ducken“, sich so unscheinbar und unbeweglich wie möglich verhalten und erst beim wegführen um die Stallecke wieder tief Luft holen und nicht mehr auf „leisen Hufen“ davonschleichen?
Tiere haben einen 7. Sinn und merken die Stimmungsschwankungen der Menschen sehr gut!
- Darf man abwarten, dass niemand auf dem Hof ist, um das Gelände zu Betreten und ein Pony aus dem Stall zu holen? Oder darf man dies Hoffriedensbruch nennen?
Einbruch, Diebstahl – es wegnimmt?
Mord: ohne Zustimmung vom Besitzer einschläfern ?
Rufmord und Verleumdung – bei Behauptung Schmerzmittelgabe um Tierarzt zu täuschen?
- Darf man es „Gefahr in Verzug“ nennen, wenn „Pony stand fressend an der Raufe“?
Warum soll sich ein schlaues Pony von Fremden bewegen lassen, die Ungutes vorhaben?
Warum soll ein Arthrosepferd bei Schnee wie ein Jungpferd durch den Schnee rennen?
- Darf man ohne Durchsuchungsbefehl sich Kisten, Schubladen, Schränke geöffnet zeigen lassen um Schmerzmittel zu suchen, die ausschließlich nach Tierarztverschreibung eingesetzt werden, bis die Packung leer ist?
Wir haben nichts zu verbergen, somit ist nichts zu finden!
- Dürfen sich Fremde öffentlich dazu äußern, wie man die finanzielle Situation einschätzt, ohne zu recherchieren oder nachzufragen? Die Tiere stehen an erster Stelle und es wird weder an Futter, Wasser, Einstreu noch medizinischer Betreuung oder Hufpflege gespart!
- Darf man sein Gegenüber altersmäßig unterschätzen (wie ein Kleinkind behandeln) und von oben herab behandeln oder nennt man dies Diskriminierung?
- Darf man einen Menschen, der mit Tieren aufgewachsen ist, in diesen Bereichen ausgebildet ist und zahlreiche Praktikas, Fortbildungen etc. machte als Laie betiteln oder lässt dies die eigene Ungebildetheit überdecken (ich bin beim Amt)?
„Ich kann Ihnen alles verbieten und alles wegnehmen – angefangen bei der Schimmelstute, den Reitunterricht verbieten, den Hof nehmen! **Ich kann alles!**“
Darf man da sprachlos sein, wie eine Amtsperson dies nicht nur denken sondern auszusprechen sich erlaubt und ein halbes Jahr später sich sogar noch an diese ausgesprochene Drohung erinnert?
- Darf man einer Hufpflegerin unterstellen, Abszesse aufzuschneiden, monatelang keine Hufpflege zu betreiben, wenn man sich das Erste mal begegnet? Warum soll einer Hufpflegerin mit über 15-jähriger Erfahrung bei verschiedensten (Problem-)Hufen ein Pony weggenommen werden, wo die Ursache für plötzliche Abszesse und dadurch

Wachstum in Hufreheform man herauszufinden versucht?

Oder wird hier Bewusst versucht seine Macht auszuüben mit alternativen Fakten?

- Darf man behaupten es habe eine Reitschule ohne Überprüfung eröffnet, ohne sich zu informieren, was eine Jugendfarm und Aktivspielplatz ist? Aber sich auch nicht informieren lassen? Geht man hier persönlich gegen eine Person vor, möchte einer Familie den Hof wegnehmen, in den finanziellen Ruin treiben oder wird eher gegen eine öffentliche gemeinnützige Einrichtung vorgegangen?
 - Darf man zu jeder Gelegenheit ansprechen „das wird teuer für sie“, „das kostet sie“ und sogar Einfordern, die Einsprüche vor Gericht zurückzunehmen, **man kenne die Richter** etc., oder nennt man dies Korruption?
 - Darf man professionelle Hilfe und Unterstützung zusagen aber trotz zahlreicher Aufforderungen wenig oder nichts tun und absichtlich Einspruchsfristen verstreichen lassen, dass es von einem Gericht zum nächsten wandert?
 - Darf man schriftlich alternative Fakten festhalten und diese in Rechnung stellen, obwohl Zeugen das Gegenteil bestätigen? Oder sollte hier eine Überprüfung stattfinden?
 - Darf man 2 schriftliche Gegendarstellungen ignorieren und eine Pfändung einleiten? Darf diese Pfändung seit Ende August aufrecht erhalten werden oder ist dies ein systematischer Vernichtungsversuch und Erpressung?
 - Darf man einen Hof betreten als Fremder und so aggressiv und einschüchternd auftreten, dass Kinder zu weinen beginnen und noch Tage später darauf angesprochen die Tränen kommen? Sollte man als Vorgesetzter nicht schon vorher reagieren und manche Personen von anderen fern halten?
 - Darf man ein friedliches Kommunikationsgespräch, das aus gesundheitlichen Gründen schon einige Tage vorher abgesagt wurde als aggressive „Kontrolle“ umwandeln, dass sogar die Polizei hinzugezogen werden musste? Darf man eine gesundheitlich angeschlagene Person mit Aggression und Stress belasten oder die Situation ausnutzen geschwächte Personen weiter zu bedrohen und einzuschüchtern?
Darf die Polizei auch parteiisch agieren???
- Nach dem Motto „ich bin beim Amt und du bist nichts“, sieht man ja wie weit ich gekommen bin, das Gericht interessiert deine Tatsachen nicht im geringsten, mit alternativen Fakten (Lügen) kommt man weiter. Amt gegen Privatperson, nur leider ist dies eine öffentliche gemeinnützige Einrichtung im Aufbau, der Steine in den Weg gelegt werden mit unglaublichen Unterstellungen!

Das schöne an Gerüchten ist,
dass man so vieles von sich selbst erfährt,
was man noch gar nicht wusste.

Vielen Dank für über ein Jahr dieser Terrorisierung – DARMAN DAS?
Oder darf man zur Weihnachtszeit an die Menschlichkeit appellieren?

Eine besinnungsreiche Zeit

wünscht das AKI-Team